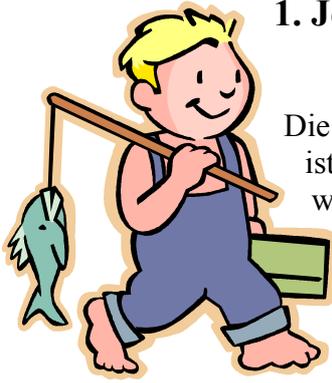


1. Jenaer Kinderangeltag - eine gelungene Veranstaltung



Die Angelfischerei stellt ein uraltes Gemeingut der Menschheit dar und ist zugleich kulturelle Tradition, die gepflegt und weiterentwickelt werden muss.

Angeln schließt die Nutzung und aktive Gestaltung der Natur zur Erholung und zum Wohle des Menschen ein. Die Angler betrachten deshalb den Fischfang als Chance zur körperlichen Betätigung im Einklang mit der Natur. Was sie der Natur in diesem Sinne entnehmen, geben sie ihr auch mit Freude und

Verantwortung durch Hege der Fischbestände und Pflege der Gewässer und Ufer zurück.

Am vergangenen Samstag fand bei herrlichem Sonnenschein am Jenaer Schleichersee der 1. Kinderangeltag des Jenaer Anglervereins e.V. statt.

Kinder bis zu einem Alter von 10 Jahren durften hier unter Anleitung erfahrener Angler erste Erfahrungen beim Angeln und Fischen erlangen. Rund 70 Kinder nutzten vom Vormittag bis zum späten Nachmittag gemeinsam mit ihren Muttis und Vatis dieses für Sie kostenfreie Angebot.

Angeln als sinnvolle Freizeitbeschäftigung in und mit der Natur - das war das Hauptmotto an diesem Tag. Meist ausgestattet mit einer leichten Stiprute versuchten die Kleinen, ihren ersten großen Fisch zu landen. Dabei erfuhren sie viel Wissenswertes zu Angelmethoden, der Tier- und speziell Fischwelt in einem Süßwassersee, zum Angelgerät, Köder, Haken usw. Insbesondere spürten die Kids aber auch, dass ein gewaltiges Maß an Ausdauer und Disziplin am Wasser erforderlich ist, um einen Fangerfolg zu haben.



Groß war die Freude natürlich, als an der Angel der erste Fisch, meist eine Plötze oder Rotfeder angebissen hatte. Konstantin Wiedom strahlt: sein erster selbst geangelter Fisch - eine Rotfeder



Jugendwart Martin Zimmermann vom Jenaer Anglerverein e.V. weist die 8-jährigen Sascha Schuman, Jonas Michel und Florian Beerbaum in das Angeln mit der Stiprute ein; Dorothee Schlegel beobachtet das ganze

Jugendwart Martin Zimmermann vom Jenaer Anglerverein e.V. erzählte den Interessierten vom Leben im Anglerverein. Der Jenaer Anglerverein e.V. zählt zurzeit einschließlich der Stadtrodaer Gruppe ca. 240 Vereinsmitglieder und ist einer der fünf in der Anglerunion Jena e.V. organisierten Vereine. Neben ihrem eigentlichen Hobby, dem Angeln und Fischen, haben sich die organisierten Angler auch insbesondere dem Natur- und Umweltschutz verschrieben. In bereits zur Tradition gewordenen Säuberungsaktionen an ihrem Hauptangelgewässer Saale sowie an anderen Vereinsgewässern befreien die Petrijünger die Ufer von Müll und Unrat.

Aber auch wichtige gesetzliche Bestimmungen wurden am Kinderangeltag erläutert.

In Thüringen ist z.B. die Ausübung der Angelfischerei im Fischereigesetz und in der Fischereiverordnung geregelt.

Das Ausüben des Angelns nach Recht und Gesetz erfordert zum einen den staatlichen Fischereischein, der nach einer bestandenen Prüfung durch die zuständige untere Fischereibehörde oder Verwaltungsbehörde ausgestellt wird und zweitens einen Erlaubnisschein zum Fischfang für das zu beangelnde Gewässer, der in der Regel von dem Besitzer bzw. Fischereinutzungsberechtigten des Gewässers als Tageskarte oder bis zum Zeitraum eines Kalenderjahres käuflich erworben werden kann. Kinder bis zu einem Alter von 10 Jahren dürfen in Begleitung eines erwachsenen Fischereischeinbesitzers angeln.

Lehrgänge zur Erlangung des Fischereischeines werden jährlich unter Federführung der

Anglerunion Jena e.V. durchgeführt - der nächste übrigens im November diesen Jahres.



Der Dank geht an dieser Stelle nochmals an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen und vielen Kindern einen unvergessenen erlebnisreichen Tag gebracht haben. Der Anfang ist gemacht und sicher folgt diesem ersten Jenaer Kinderangeltag auch der zweite im nächsten Jahr.